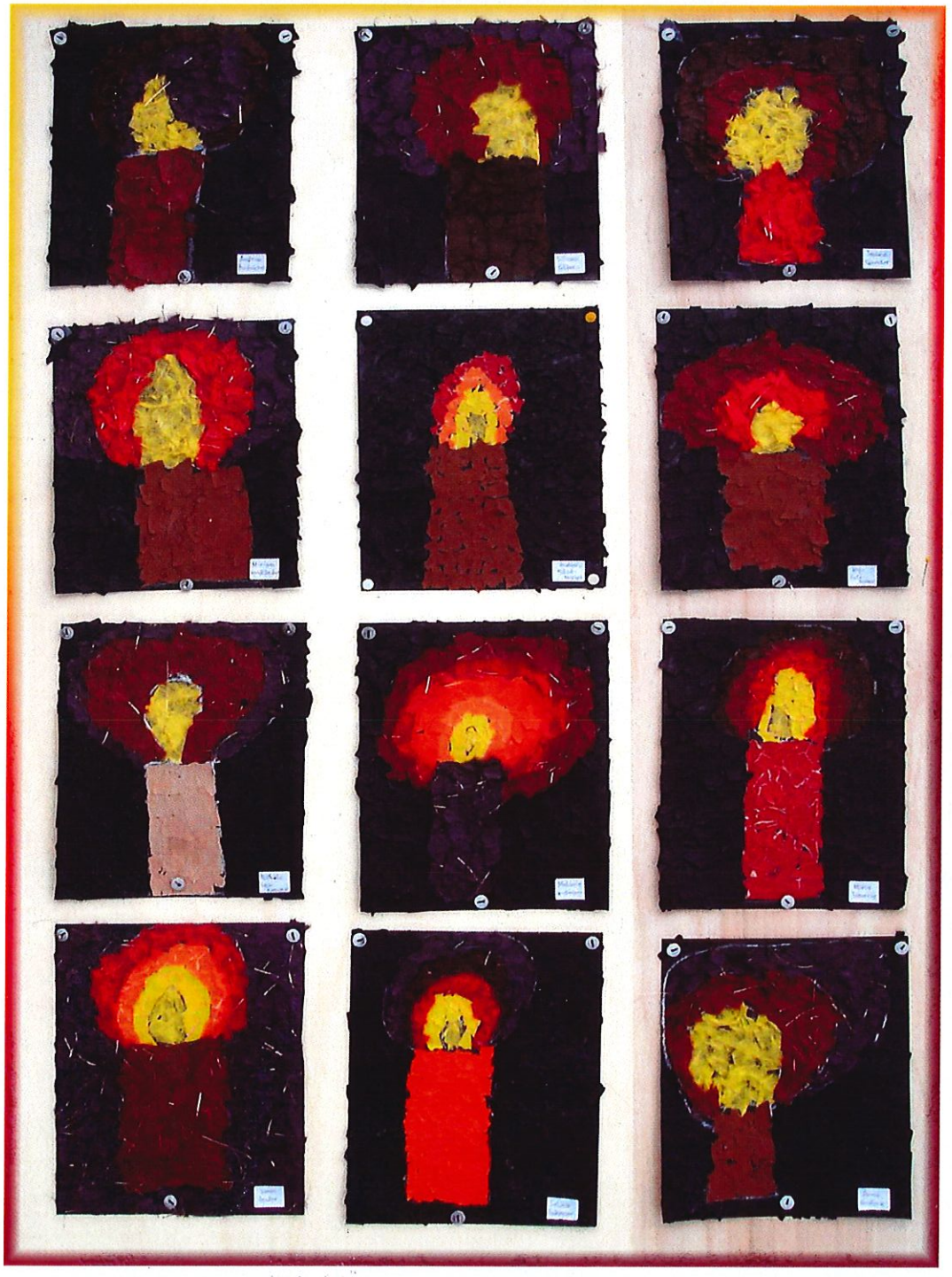
AINET AKTUELL

Amtliche Mitteilung | Nr. 55| Dezember 2005 | Postentgelt bar entrichte

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Gemeinde Ainet



Collage von Schülern der 1. Klasse der VS Ainet

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Jugend!

Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel stehen wieder unmittelbar vor der Türe und wie jedes Jahr ist dies der Zeitpunkt, Rückschau zu halten und auch auf das kommende Jahr 2006 vorauszublicken. Ich darf zu allererst um Verständnis bitten, dass es heuer nicht möglich war, die Gemeindezeitung öfter herauszubringen. Die personellen Kapazitäten in der Gemeindeverwaltung waren durch Krankenstände und Karenz stark reduziert. Wir waren aber bemüht zumindest via Internet alles Wesentliche rasch mitzuteilen. Die personelle Enge hat auch dazu geführt, dass das eine oder andere nicht in der üblichen Zeit erledigt werden konnte. Auch dafür ersuche ich um Nachsicht verbunden mit dem Versprechen kommendes Jahr uns wieder verstärkt um rasche Erledigung zu bemühen.

Bgm. Karl Poppeller und Monika Meixner bei der Eröffnung des SPAR-Marktes

Vorerst darf ich aber diese Gelegenheit benutzen, allen zu **gratulieren, die im abgelaufenen Jahr 2005 Außerordentliches geleistet haben**, sei es auf sportlichem, kulturellem, oder einem sonstigen Gebiet. Bei dem einen oder anderen diesbezüglichen Anlass konnte ich dabei sein und die Gratulation und den Dank der Gemeinde direkt überbringen. Einiges davon ist in der Fotodokumentation dieser Ausgabe festgehalten. Das abgelaufene Jahr war aber auch überschattet vom Ableben verdienstvoller Persönlichkeiten – Heinz Brugger und Edi Ladstätter seien hier stellvertretend genannt.

Weltweit waren im Jahr 2005 zahlreiche **Katastrophen** unvorstellbaren Ausmaßes Thema der Berichterstattung. All jene unter uns, die sich noch an die Hochwasserkatastrophen in den 60er Jahren bei uns erinnern, können die Situation der dortigen Bevölkerung nachempfinden.

Auch Teile unseres Landes Tirol und des Pinzgaues waren von den Unwetterereignissen schwer betroffen. Zu danken ist in diesem Zusammen-hang allen, die bereit waren, schnell und effizient Hilfe zu leisten, sei es in Form von Spenden oder direkter **Hilfeleistung** vor Ort, wie dies auch unsere Feuerwehr getan hat.

Die Gemeinde Ainet war im abgelaufenen Jahr in erster Linie damit beschäftigt, die **Sanierung der Volksschule mit dem geplanten Zubau des Turnsaales, eines**

INHALT

Der Bürgermeister informiert	2-4	Sportförderungsbeitrag	13
SPAR-Markt Meixner	5	Fotorückblick 2005	14-21
Vereinsleben	6-12	Die Müllgebühr	22
Was ist osttirol-komm.at	9	Aus dem Gemeinderat	23-27
Müll-Recyclinghof	11	Fotonachweis	27
Gefangenenpakete	13	Veranstaltungskalender	28

Medien- und eines Musikschulraumes, sowie einer Schulwartwohnung, voranzutreiben. Nach einem etwas verzögerten Start nach Schulschluss – Finanzierungsüberlegungen waren noch zu konkretisieren - konnten in der Folge die Sanierungs- und Zubauarbeiten rasch bewerkstelligt werden. Der Schultrakt mit den vier Klassen sowie der Schulküche und dem künftigen Werkraum ist im wesentlichen fertiggestellt und die Schüler werden bereits zu Schulbeginn im Jänner 2006 im „neuen" Haus einziehen. Die im Rohbau befindlichen Zubauten werden so schnell wie möglich fertiggestellt, sodass im Sommer 2006 dieses große Werk beendet sein soll. Die Finanzierung wird – zwecks Nutzung steuerlicher Vorteile - in einer eigenen, der Gemeinde gehörenden KEG (Kommanditerwerbsgesellschaft) abgewickelt. Bei geplanten Nettokosten von rd. • 2,2 Mio. sollte bei Einhaltung des Kostenrahmens keine oder nur eine geringfügige Darlehensaufnahme erforderlich sein – die Finanzierung erfolgt mit Rücklagen der Gemeinde und Bedarfszuweisungen des Landes. Mut bewiesen hat der Gemeinderat bei der Entscheidung über das Heizungssystem. Das gesamte Gebäude wird mit einer auf Erdwärme basierenden Wärmepumpe kombiniert mit einer Einzelraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung beheizt. Die Anlage wurde bereits in Betrieb genommen und hat die Funktionstests bestanden. Damit wird nicht nur der Einsatz von sich in Zukunft verteuernden Energieträgern wie Öl oder Hackschnitzel überflüssig (es bedarf nur mehr heimischen Stroms um die Pumpen zu betreiben) sondern die Anlage ist komplett CO2-neutral und leistet damit einen wichtigen Umweltbeitrag. Auch mit der Einzelraumlüftung setzen wir neue Standards im Schulbau. So wie die „alte" Schule damals auf Grund ihrer vorbildlichen Ausstattung Ziel zahlreicher Exkursionen war, wird auch die „neue" noch oft vorgezeigt werden können. Eine erste große Exkursion hat sich bereits über das Heizsystem informiert. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle aber ganz ausdrücklich bei den Schülern, den Lehrpersonen und den Eltern, dass der zwischenzeitig im Gemeindehaus stattgefundene Unterricht trotz zahlreicher Unzulänglichkeiten klaglos funktioniert hat und alle Beteiligten großes Verständnis gezeigt haben. Die Freude über das neue Haus wird dann umso größer sein.

Bis in eine Tiefe von 75 m wurden die Bohrungen für die Erdwärmesonden vorangetrieben

Besonders wichtig war im abgelaufenen Jahr auch, dass die **Nahversorgung** in unserer Gemeinde aufrecht erhalten werden konnte. Mit Frau Monika Meixner konnte eine fachlich versierte und kompetente Geschäftsfrau gefunden werden. Die „Kosmetisierung" des Geschäftes hat auch dazu beigetragen, dass das Einkaufen im Dorf wieder attraktiver geworden ist. Neben den Beiträgen der öffentlichen Hand (Förderung Land Tirol und Mietzuschuss Gemeinde) zur Aufrechterhaltung der kleinen Lebensmittelgeschäfte, ist es aber vor allem wichtig, dass die Aineter so oft wie möglich im eigenen Geschäft einkaufen. Einkaufen im eigenen Dorf sichert langfristig die Nahversorgung und vermeidet Verkehrsbelastung im Zentralraum Lienz!

Ebenso wichtig war auch die Anbindung der Gemeinde Ainet an das schnelle Internet (**ADSL**). Dieser Umsetzung, die der Gemeinde keine Kosten verursacht hat, gingen allerdings zahlreiche Interventionen bei der Politik und der Telekom voraus. Für die Betriebe unserer Gemeinde, insbesondere das Technologiezentrum, stellt ADSL eine zwingende

Voraussetzung dar, um weiterhin konkurrenzfähig zu sein. Aber auch für alle Privatnutzer ist diese Anbindung von großem Nutzen.

Die **Wegerschließung** des Anwesens **Höfler** – ein jahrzehntelanger Wunsch der Geschwister Payr – konnte dank Förderung der öffentlichen Hand und der Kooperationsbereitschaft der betroffenen Grundeigentümer nunmehr endlich verwirklicht werden. Neben der Eigenleistung der Geschwister Payr war es aber auch ein nicht unerheblicher Beitrag der Gemeinde, der die Umsetzung dieses Vorhabens ermöglichte. Damit ist das letzte bis dato nicht mit Fahrzeugen erreichbare Anwesen in unserer Gemeinde erschlossen!

Die **endgültige Genehmigung des Raumordnungskonzeptes** und die Verabschiedung des **Gesamtflächenwidmungsplanes** durch den Gemeinderat ermöglichten, neues Bauland zur Verfügung zu stellen. Drei von vier neu gewidmeten gemeindeeigenen Baugründen konnten im abgelaufenen Jahr an junge Bauwerber verkauft werden. Weitere Gründe auf der oberen Tratte werden bei Bedarf gewidmet und können zur Errichtung eines Einfamilienhauses erworben werden. Im Laufe des kommenden Jahres sollen auch bereits geplante **Erschließungen** von Privatgründen vorgenommen werden, sodass das Angebot an Baugrundstücken wieder größer werden wird.

Abgeschlossen wurde 2005 auch die **Iselaufweitung** (Renaturierung) im Bereich der Schlaitner Brücke. Diese Maßnahme dient in erster Linie dem Hochwasserschutz, gleichzeitig wird aber auch der Natur wieder Lebensraum zurückgegeben. Gemeinde, Agrargemeinschaft Ainet und die Fa. Staller haben durch die Zurverfügungstellung von Grund diese Maßnahmen erst ermöglicht. Mit dem angelegten Biotop wird dieser Bereich ein neues Naherholungsgebiet von Ainet.

Das kommende **Jahr 2006** wird noch – wie schon ausgeführt - ganz der **Fertigstellung unserer Schule** gewidmet sein. Gleichzeitig müssen wir aber auch die **Abwasserentsorgung in den Bergfraktionen** weiter vorantreiben. Die endgültige Entscheidung über die Art der Abwasserentsorgung (Kanal oder Kleinkläranlagen) steht noch aus. Mit der Konstituierung der Weggemeinschaft Erharter in den letzten Monaten wurde defacto auch der Startschuss für das **Wegprojekt Erharter** gegeben. Die erforderlichen Finanzmittel seitens des Landes und der Gemeinde für eine erste Baustufe im kommenden Jahr sind reserviert.
Auch für die **Sanierung der Landesstraße nach Gwabl** gibt es Zusagen seitens des Landes für eine erste Ausbauphase. Trotz der großen Vorhaben der Gemeinde gelingt es für 2006 ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.
Auch konnten die Gebühren im wesentlichen gleich belassen werden, mit Ausnahme der **Müllgebühr**. Die Kosten für die Müllentsorgung steigen leider noch immer (z.B. Altlastensanierungsbeitrag des Bundes) und daher war es erforderlich, den Sackpreis leicht anzuheben (Erhöhung entspricht der Inflation) um nicht den allgemeinen Gemeindehaushalt zu belasten. Im Hinblick auf die Gewährung von Bedarfszuweisungen ist dies auch eine Vorgabe des Landes.

Zum Jahresende darf ich mich auf diesem Wege wiederum bei allen bedanken, die mithelfen, dass wir in unserer Gemeinde etwas weiterbringen, insbesondere bei denen, die mehr tun als nur ihre Pflicht. Ich ersuche alle auch im kommenden Jahr wieder mitzuhelfen, dass Ainet eine lebenswerte Gemeinde bleibt.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2006.

Euer Bürgermeister

Mag. Karl Poppeller

SPAR

Sparmarkt Monika Meixner
9951 Ainet 92
Tel: 04853/5577

Wir wünschen allen AineterInnen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns für Ihre Einkaufstreue, die Sie uns in unserem ersten Halbjahr bewiesen haben, sehr herzlich bedanken.
Wir hoffen, Sie auch im kommenden Jahr wieder recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir uns für Geschenkskörbe und Geschenkspakete für Geburtstage und verschiedene Anlässe.

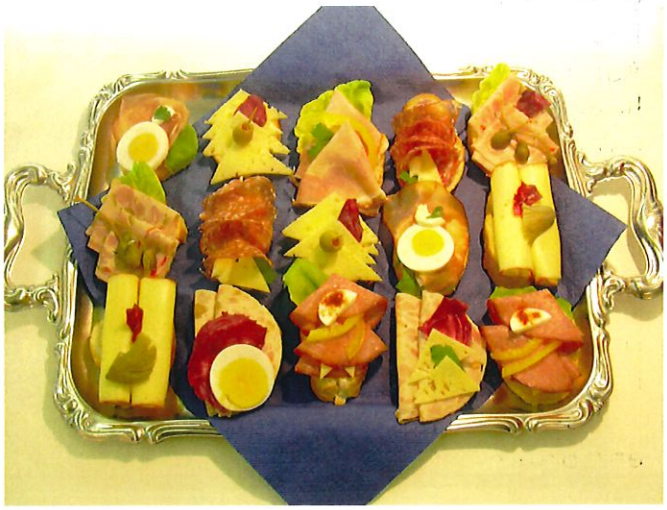
Außerdem bereiten wir für Sie gerne Aufschnitte, belegte Brötchen, Wurst und Käseplatten für Familien-, Vereins- und Betriebsfeiern.

Beachten Sie auch unsere Aktionen für Wurst- und Käsewaren, Sekt, Spirituosen, Weine sowie alkoholfreie Getränke.

Aktionen bis 31.12.2005:

Burgunderschinken 100g	**• 0,99**	**statt**	**• 1,49**	**33% billiger**
Henkel Sekt trocken 0,75 lt	**• 2,99**	**statt**	**• 4,99**	**40% billiger**
Happy Day Orangensaft 1 lt	**• 0,79**	**statt**	**• 1,29**	**38% billiger**

Monika Meixner mit Team



Original Aineter Theatergruppe

Nach 1 ½jähriger Pause bringt die Theatergruppe „Die Original Aineter" am **18./19.03.2006 und 25./26.03.2006** den Schwank „Der Heiratsschwindler" mit den Spielern:
Oberforcher Alois
Duregger Rudolf
Duregger Stefan
Schneeberger Waltraud
Pölt Dagmar
Gritzer Margaretha
Gritzer Birgit und
Uggowitzer Denise
zur Aufführung.

Die "Original Aineter" bei der Geburtstagsfeier von Josef Scherer, der heuer seinen 80er vollendete

Ortsbauernschaft

Am 16.10.2005 organisierte die Ortsbauernschaft eine Wallfahrt nach Gwabl – als „Vergelt's Gott" fürs gute Erntejahr und dass wir vom Unwetter verschont geblieben sind.
Es war ein wunderschöner Herbstnachmittag, der Wettergott meinte es besonders gut mit uns. Nach der Messe gab es bei Glühwein und Tee ein gemütliches Beisammensein.

Maria Tabernig, Ortsbäurin

Freiwillige Feuerwehr Ainet – Jahresrückblick

Das Jahr 2005 war für die FF-Ainet wieder sehr intensiv und arbeitsreich. Neben den abgehaltenen **Frühjahrs- und Herbstübungen**, der Teilnahme bei der **Abschnittsübung in Glanz** und **Abschlussübung in Leisach** wurde

2 Bewerbsgruppen nahmen an mehreren Wettkämpfen in Bezirk, Land und Südtirol teil und zeigten hervorragende Leistungen, wobei sicher der **Landessieg in Schwaz in der Klasse Silber B** hervorzuheben ist.

Fotos vom Assistenzeinsatz in Ischgl

vor allem auf die **Atemschutzausbildung** großer Wert gelegt. Bei monatlichen Trainings, dem Besuch der **Atemschutzstrecke** in Lienz und der **Brandhausschulung** wurden die Feuerwehrmänner harten Tests unterzogen.
Bei den **verschiedensten Einsätzen**, wie Wassertransport, Containerbrand, Staplerunfall,

Die Sieger des Landesbewerbes in Silber B

Lotsendienst, Brandwachen, sowie den **Assistenzeinsätzen in den Hochwassergebieten Mittersill und Ischgl** waren die Kameraden 400 Stunden im Einsatz.

Bei der **Feuerwehrolympiade in Kroatien** hatte der Kommandant die Ehre, als Bewerter dabei zu sein.

Das nächste große Ziel für uns wird die **Zusammenlegung der beiden Löschgruppen von Gwabl und Alkus** sein. Momentan sind diese in sehr beengten Garagen untergebracht, wobei auch die beiden Fahrzeuge Baujahr 1963 + 1984 nicht mehr zu den Sichersten zählen. Wir hoffen, dass wir dabei von der Gemeinde unterstützt werden und dieses Vorhaben realisiert werden kann. Denn die Erhaltung einer Löschgruppe am Berg ist unbedingt notwendig.

Zum Abschluss möchte ich mich die den Feuerwehrkameraden und deren Frauen für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr.

Kommandant Obertscheider Friedl

TSU RAIKA AINET

Bei der TSU RAIKA AINET startete man heuer erstmals mit einem Fußballkindergarten. Alle bewegungsfreudigen

Günter Tabernig mit seinen Schützlingen

und sportbegeisterten Kinder ab ca. 4 Jahren konnten unter fachmännischer Betreuung durch Günter Tabernig spielerisch die Freude am Fußballsport erleben. Auch

U12 mit Trainer Daniel Oblasser

mit zwei Nachwuchsmannschaften wurde an der Kärntner Meisterschaft teilgenommen, wobei unsere Parademannschaft, die U12, in der Herbsttabelle den 3. Platz belegen konnte. Trainiert wird die Mannschaft von Oblasser Daniel und Fresser Thomas. Die U14 Mannschaft befindet sich in der Tabelle etwas unglücklich im hinteren Mittelfeld, hat aber die ganze Meisterschaft recht brav gekämpft und des Öfteren auch leider unglücklich verloren. Betreut wurden die 14er von Staller Alfred. Mein Dank gilt allen Eltern der U12 und U14 Mannschaft, die unentgeltlich ihre Schützlinge zu den Auswärtsspielen fuhren, weiters Obfraustellvertreterin Staller Berta, die den Mannschaften mehrmals eine

Die Kampfmannschaft

Reservemannschaft (Trainer Erwin Farka)

schmackhafte Jause spendierte, Payr Ulli und Staller Alfred, die das Spielfeld für unsere Mannschaften

U14 mit Trainer Alfred Staller

einzeichneten und somit optimale Spielbedingungen schufen.

Die Reservemannschaft, die von Farka Erwin trainiert wird, ist in der Herbsttabelle am 1. Platz zu finden, und konnte mit einer jungen, disziplinierten Mannschaft überzeugen. Die Kampfmannschaft, die von Hanser Markus betreut wird, belegte den 6. Platz in der Herbstmeisterschaft, wenn man aber den Punkterückstand nach vorne sieht, ist im Frühjahr noch mit einer Platzverbesserung zu rechnen.

Fresser Thomas, Sektion Fußball

Erfreulicher Aufwärtstrend bei den Stockschützen

Erfreuliches gibt es von den Stockschützen zu berichten. So konnten zur Schiedsrichterprüfung am 22. und 23. Oktober unter der Führung von Georg Küng zwei Teilnehmer gemeldet werden. Claudia und Stefan Ortner bestanden die in Fachkreisen als schwer eingestufte Prüfung ohne größere Probleme. Claudia Ortner konnte sogar die höchste Punktezahl aller Teilnehmer erreichen (127 von 130 möglichen Punkten) und erhielt von der Landes- und Bezirksleitung besonderes Lob.

Die ersten Einsätze als Schiedsrichter werden die beiden in Sillian am 6. Jänner 2006 bei der Landesmeisterschaft im Zielbewerb sowie als Wettkampfleiter in Lavant und Huben bestreiten. Dies war ein wichtiger Schritt für ein stabiles Weiterbestehen der Sektion.

Die neuen Schiedsrichter: Claudia Ortner (2. v. r hockend), Stefan Ortner (3. v.r. stehend)

Weiters konnte neues Plattenmaterial angeschafft werden, wofür dem Obmann Harald Saiger und der Kassierin Berta Staller besonderer Dank gebührt. Dieses Material, verbunden mit neuen Winterjacken und speziellen Schuhen hebt uns wieder auf einen Stand, bei dem wir mit der Konkurrenz wieder gleichziehen können.

Erfreulich ist auch, dass allem Anschein nach wieder junge Spieler den Weg zum Stocksport finden. So hoffen wir, die Wintersaison mit vier neuen Spielern abschließen zu können.

In diesem Zusammenhang noch ein Wort in eigener Sache: Zur Verstärkung unserer Sektion suchen wir noch Spielerinnen und Spieler, die Freude und Interesse am Stocksport haben.

Dabei kommt es nicht so sehr darauf an, immer Zeit für Training und Turniere zu finden, sondern viel mehr um den Spaß und das Interesse am Spiel.

Trainingszeiten für Interessierte: Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr beim Eisplatz Ainet.

An dieser Stelle gebührt dem Sektionsleiter Georg Küng besonderes Lob für die Top-Präparierung des Platzes sowie der Gemeinde Ainet für die zur Verfügungstellung entsprechenden Gerätes!

Stefan Ortner, SL-STv.

osttirol-komm.at

Was ist osttirol-komm?

Im Herbst 2003 startete das Regionsmanagement Osttirol ein ambitioniertes Projekt. Wir wollten ermitteln, warum gebürtige OsttirolerInnen jenseits der Bezirksgrenzen leben und/oder arbeiten. Und wir wollten zwei Fragen beantworten:

Wie unterstützen wir Menschen, die nach Osttirol zurückkehren möchten?

Wo liegen Potenziale zur "Vernetzung" zwischen OsttirolerInnen in aller Welt?

www.osttirol-komm.at ist ein Versuch, dieses Netz dort zu knüpfen, wo Vernetzung heute millionenfach stattfindet, im Internet. Dabei geht es nicht um Vereinsmeierei oder patriotische Gesten, sondern um ganz konkreten Nutzen - ein Mitfahrgelegenheit, Jobsuche, wirtschaftliche oder einfach menschliche Kontakte.

Die Website soll also nützlich sein und sie soll Spaß machen. In diesem Sinne freuen wir uns über einen hoffentlich sehr lebhaften Dialog zwischen "Auswärtigen" und "Zurückgebliebenen". Empfehlen Sie die Website weiter und sagen Sie uns, was wir besser machen können.

Ihr RMO-Team

Schützenkompanie

Jahreshauptversammlung am 20. Februar, Gedenktag an den Tiroler Freiheitskämpfer Andreas Hofer

Obmann Lois Oblasser konnte neben den fast vollzählig erschienenen Schützenkameraden u. Marketenderinnen unter anderem auch Bgm. Mag. Karl Poppeller, Bataillonskommandant Anton Huber, sowie die Vertreter der örtlichen Vereine begrüßen. Aus dem Tätigkeitsbericht von Hauptmann Rudolf Duregger war zu entnehmen, dass die Kompanie neben den traditionellen Ausrückungen auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen, wie die Teilnahme an der Dorfmeisterschaft im Stockschiessen, dem Schickenwatten der Kameradschaft, mitwirkten und verschiedene örtliche Aktivitäten entweder mit freiwilligen Arbeitsleistungen der Mitglieder oder finanziell unterstützte. Traditionell werden bei der Jahreshauptversammlung auch Ehrungen vorgenommen und Auszeichnungen verliehen. Josef Stöcklinger erhielt die Silberne Speckbacher Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Ainet, er bekleidet schon seit längerem die Funktion als Kassenprüfer. Weiters erfolgte die Übergabe der Schützenschnur in Silber an Armin Wolsegger und der Schützenschnur in Grün an Thomas Wolsegger und Johanna Tschurtschentaler. Bürgermeister Mag. Karl Poppeller gratulierte in seiner Ansprache den Ausgezeichneten, weiters dankte er der Kompanie für den vereinsübergreifenden Einsatz im abgelaufenen Jahr und hob besonders hervor, dass das Schützenlokal auch für andere dörfliche Aktivitäten jederzeit offen steht. Er lud die Teilnehmer der Vollversammlung im Namen der Gemeinde zu einem Essen ins „Badl" ein.

Geburtstagsschießen für Major Mag. Anton Wolsegger

Die arbeitsintensivste Aktivität im Vereinsjahr der Schützen ist das über 6 Wochenenden laufende Zimmergewehrschießen. Dieses wurde 2005 als Geburtstagsschießen für Major Mag. Anton Wolsegger ausgeschrieben. Ingesamt 108 freiwillige Dienste leisteten in dieser Zeit die Helferinnen in der Kantine, die Schützenkameraden beim Schießbetrieb, hinzu kommen noch die Organisationsaufgaben des Obmannes, der Schießleitung und des Zeugwartes Günther Kendlbacher. Wie schon in den Vorjahren konnten sich die Schützenkompanie und der Jubilar, zu dessen Ehren dieses Geburtstagsschießen ausgerichtet wurde, über eine überaus rege Teilnahme an dem dörflichen Wettbewerb und einem eifrigen Besuch im Vereinslokal freuen.

Bgm-Stv. Mag. Klaus Lukasser überreicht Günther Kendlbacher die Verdienstmedaille

Ausflug der Schützenkompanie Ainet nach Slowenien / Friaul

Ein Bus der Fa. Schmidhofer, gelenkt von Andreas Mühlburger, brachte uns über Villach, Tarvis, dem Predilpass, zu unserem Ausflugsziel, den „Oberen Isonzo", einem der schwerstumkämpften Frontabschnitte des ersten Weltkrieges. Wie schon vor zwei Jahren hatte Gottfried Kalser den historischen Teil der Führung übernommen. In fachlich hervorragender Art und auch die geschichtlichen u. sozialpolitischen Hintergründe erklärend, brachte er uns einen der schicksalsträchtigsten Abschnitte der österreichische Geschichte, der mit Auflösung der Doppelmonarchie sein Ende fand, in verständliche Weise näher. Den Abschluss des Ausfluges bildete ein Stadtbummel durch den historischen Stadtkern der sehenswerten friulanischen Stadt Cividale. Der Tag klang aus mit einer Einkehr auf der Gailberghöhe, bei der Kurt & Martha für die musikalische Umrahmung sorgte.

Feier des Herz Jesu Festes

Ein feierlicher Aufmarsch der Formationen, die festliche Gestaltung des Gottesdienstes durch die Musikkapelle unter dem neuen Kapellmeister Helmut Oberdorfer, bildeten den Auftakt für die würdige Feier des Herz Jesu Festes. Das anschließend im Pavillon vorgesehene Herz Jesu Konzert musste aus Witterungsgründen leider in den Gemeindesaal verlegt werden. Der Bogen der dargebotenen Stücke reichte von Musicalmelodien, über das Herz Jesu Lied, bis hin zu Märschen heimischer und ausländischer Komponisten. In diesem festlichen Rahmen wurde der Zeugwart Oberjäger Günther Kendlbacher für seine weit über die Kompanie hinaus reichenden Verdienste um das Tiroler Schützenwesen mit der Silbernen Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet. Weiters wurden Schießleistungsabzeichen und Schützenschnüre an Marketenderinnen und Kameraden überreicht. Auch die Obfrau der Musikkapelle, Andrea Gomig, konnte bei dieser Gelegenheit über sehr erfreuliche Leistungsbilanzen von Jungmusikern und Musikantinnen berichten. So errangen Jungmusikanten vier Leistungsabzeichen in Bronze und zwei in Silber, je zur Hälfte mit Auszeichnung und Sehr Gut.

Eduard Ladstätter bei der Verleihung der Andreas-Hofer-Medaille in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft

Ehrenoffizier Eduard Ladstätter †

Am 3. August begleitete die Schützenkompanie Ainet ihren Ehrenoffizier Eduard Ladstätter auf seinem letzten Weg. Das unermüdliche jahrzehntelange Wirken des Verstorbenen für die Vereine unserer Gemeinde würdigte Bürgermeister Mag. Karl Poppeller am offenen Grabe. Eduard Ladstätter hat im Zuge seiner fast fünfzigjährigen Zugehörigkeit zur Kompanie mehrfach Funktionen bekleidet, unter anderem war er 31 Jahre Hauptmann-Stellvertreter. In Anerkennung dieses Einsatzes wurde er im Jahre 1998 zum Ehrenoffizier der Schützenkompanie Ainet ernannt. Wenn auch die Ehrensalven über seinem Grab verhallt sind, werden wir dem „Edi" ein ehrendes Andenken bewahren.

Müll – Recyclinghof

Die Müllsäcke für das Jahr 2006 werden an folgenden Tagen ausgegeben:

Di, 27.12.2005 von 8.00 – 12.00 Uhr im Foyer der Gemeinde
Mi, 28.12.2005 von 8.00 – 12.00 Uhr im Foyer der Gemeinde
Mi, 28.12.2005 von 17.00 – 19.00 Uhr im Recyclinghof

Wir bitten euch, die Müllsäcke verlässlich an diesen Tagen abzuholen!

In den Weihnachtsfeiertagen hat der Recyclinghof an folgenden Tagen geöffnet:

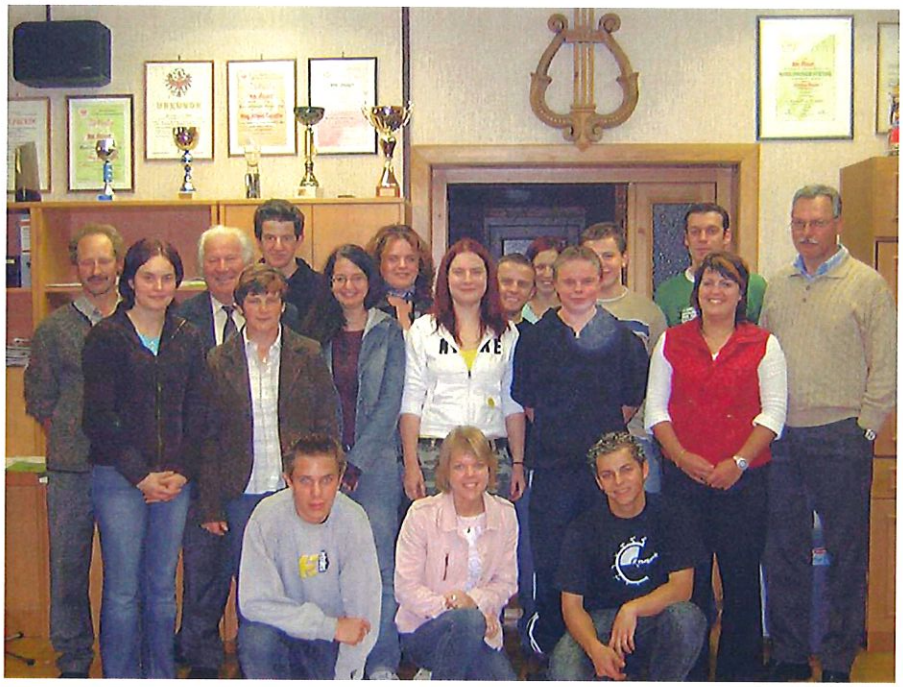
Sa, 24.12.2005 – geschlossen
Mi, 28.12.2005 von 17.00 – 19.00 Uhr
Sa, 31.12.2005 – geschlossen

Landjugend Ainet - Neuwahl

Am Freitag, den 7. Oktober 2005, fand im Musik-Probelokal die Jahreshauptversammlung, mit anschließenden Neuwahlen, der LJ Ainet statt.

Nach dem Vortragen des Tätigkeitenberichts und des Kassaberichts übernahm der Vorsitzende Josef Holzer die Wahl. Wahlreferenten waren Waltraud Lumassegger und Bernhard Engeler.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:



Der neu gewählte Ausschuss der Landjugend mit Ehrengästen und Wahleferenten

Obmann: Lukas Mair
O-Stv.: Robert Mair
Obfrau: Martina Mair
O-Stv. Michaela Wibmer
Kassier: Marina Küng
Schriftf.: Michaela Gliber
Ausschuss: Roland Gritzer, Johanna Tabernig, Martin Mair, Küng Armin, Farka Andreas, Kathrin Fresser (heuer NEU - 6 Ausschussmitglieder, früher gab es nur 4)

Kameradschaft Ainet und Umgebung - Neuwahl

Am 8. Dezember eröffnete der Obmannstellvertreter Ernst Volkan die 13. Generalversammlung der Kameradschaft Ainet und Umgebung.

An der Sitzung nahmen 32 Mitglieder und Gäste teil. Bei den Gästen konnte er unter anderem den Bürgermeister von Ainet, Hr. Mag. Karl Popeller, den Bezirksobmann des Tiroler Kameradschaftsbundes, Herrn Josef Schneider sowie Abordnungen der verschieden Osttiroler und Kärntner Kameradschaftsverbänden und der Feuerwehr begrüßen.

Der neu gewählte Vorstand der Kameradschaft

Durch den Verlust des Obmannes und Vizepräsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes, Heinz Brugger, wurden heuer einige Aktivitäten zum Zeichen der Trauer ausgesetzt. Trotzdem konnte Ernst Volkan auf zahlreiche Ausrückungen verweisen.

Im Zuge der Versammlung wurden auch Neuwahlen durchgeführt. Der einzige eingebrachte Wahlvorschlag

Obmann:	**Volkan Ernst**
Obmannstv.:	**Brugger Werner**
Schriftführer:	**Ortner Stefan**
Kassierin:	**Ortner Claudia**
Fähnrich:	**Wibmer Josef**
Stellv. Schrift:	**Mairginter Horst**
Stellv. Kassier:	**Mairginter Horst**
Stellv. Fähnrich	**Volkan Ernst**
Vertreter Schlaiten:	**Mühlmann Peter**
Vertreter St. Johann:	**Wibmer Josef**
Vertreter Ainet:	**Wibmer Albin**

wurde von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme angenommen.

Die Wahl wurde von BO. Josef Schneider geleitet.

"Was ihr dem Geringsten meiner Brüder tut, das tut ihr mir"

Unter diesem Motto wurde heuer zum 10. Mal die Aktion "Weihnachtspakete für Häftlinge" durchgeführt. Zur Zeit sind im Ziegelstadel Innsbruck 430 Personen inhaftiert und etwa die Hälfte davon besitzen weder Angehörige noch Freunde.
Seit Beginn der Aktion haben bereits mehr als 1000 liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke ihre Reise nach Innsbruck angetreten und etwas Licht in den düsteren Gefängnisalltag gebracht.
Selbstverständlich gab es in den vergangenen Jahren von Seiten der Inhaftierten und deren Betreuern sehr positive Reaktionen auf die Großzügigkeit der Osttiroler Bevölkerung (Ainet, Schlaiten, HLW Lienz, BRG Lienz). Hoffen wir darauf, dass diese Weihnachtsgeschenke ein wenig zur Veränderung der Welt beitragen können!
Mein von Herzen kommender Dank gilt allen, die die Pakete in ein weihnachtliches Kleid gehüllt und sie mit Köstlichkeiten aller Art gefüllt haben. Allen jenen, die hoffnungsvolle Weihnachtsgrüße geschrieben haben, danke ich auch recht herzlich.

Einige der Kinder, die sich an der Paketaktion beteiligt haben.

42 Flüchtlinge (20 Erwachsene, 22 Kinder) verbringen heuer das erste Weihnachtsfest in Matrei. Jede Familie kann mit einem bescheidenen Weihnachtspaket, gefüllt mit handgestrickten Socken, Süßigkeiten und Toiletteartikeln bedacht werden. Den fleißigen Strickerinnen, den Geld- und Sachspenden und allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir möchten auch im kommenden Jahr ähnliche Aktionen starten, deshalb bitte ich schon jetzt um eure Mithilfe! (Socken werden immer notwendig gebraucht!!!)

Dorli Kofler

Sportförderungsbeitrag

Wie schon im Vorjahr leistet die Gemeinde Ainet auch für das Jahr 2006 einen Beitrag in der Höhe von EURO 50,- je **Saisonkarte der Lienzer Bergbahnen oder der Osttiroler Saisonkarte bzw. für den Lienzer Sportpass für Kinder, Jugendliche und Studenten**. Diese Sportförderung für Kinder und Jugendliche wird erweitert mit einem Zuschuss in Höhe von EURO 25,- zur **Freizeitjahreskarte** (gültig für das Hallenbad, Freibad, Tristacher See, Eislaufplatz u. Museum Schloss Bruck). Es kann nur jeweils eine Förderung in Anspruch genommen werden.
Um die Förderung zu erhalten, bitte die Karte bzw. den Sportpass mit Zahlungsbeleg auf der Gemeinde kopieren lassen und eine Kontonummer für die Überweisung bekanntgeben.
Die Förderungen werden Ende März 2006 ausbezahlt.

FOTORÜCKBLICK 2005

Die Goldenen Hochzeitspaare Mühlburger und Frotschnig

Ehrung für langjährige Almbewirtschaftung: Jakob Tabernig (3.v.l.) und Alois Lukasser (4.v.l.)

Matthias Jost (links), Mitglied der Staatsmeistermannschaft im Cross-Country im Team des BORG Lienz

Ingrid Lanser, Schülerin der HLW: Landes- u. Bundessiegerin im Fremdsprachenwettbewerb (Italienisch)

ABI Friedl Obertscheider bei der Verleihung des Bronzenen Verdienstzeichens des Kärntner Feuerwehrverbandes am Bande

Gästeehrung bei Fam. Köffler und Fam. Lukasser

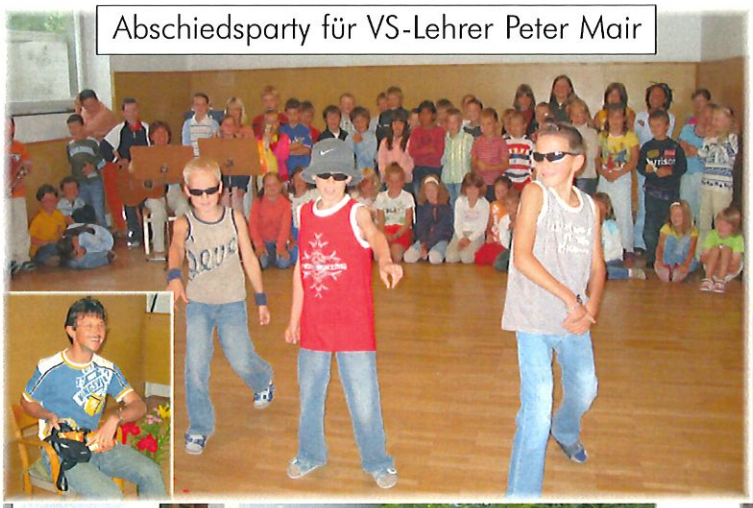
VS-Ainet Um- und Zubau

Frau Direktor beim Ausräumen der Schulkanzlei

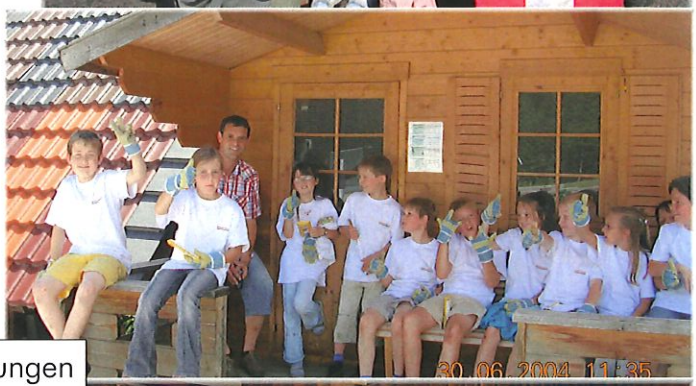
Der Gemeinderat beim Lokalaugenschein

VS-Ainet

Abschiedsparty für VS-Lehrer Peter Mair



Verkehrserziehung



Betriebsbesichtigungen

Schulbeginn 2005/2006
1. Reihe - die ABC-Schützen

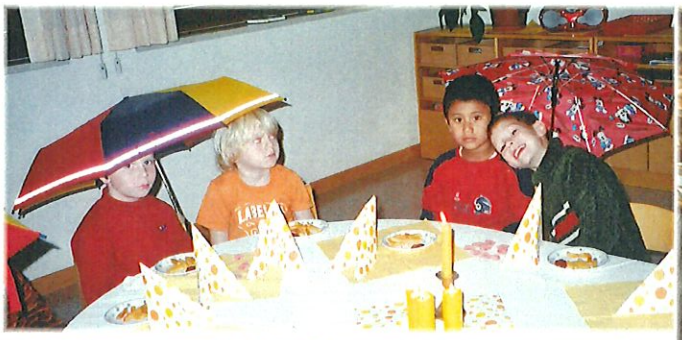
Projekttag mit den Alkuser Jägern

Bei den Forstarbeitern

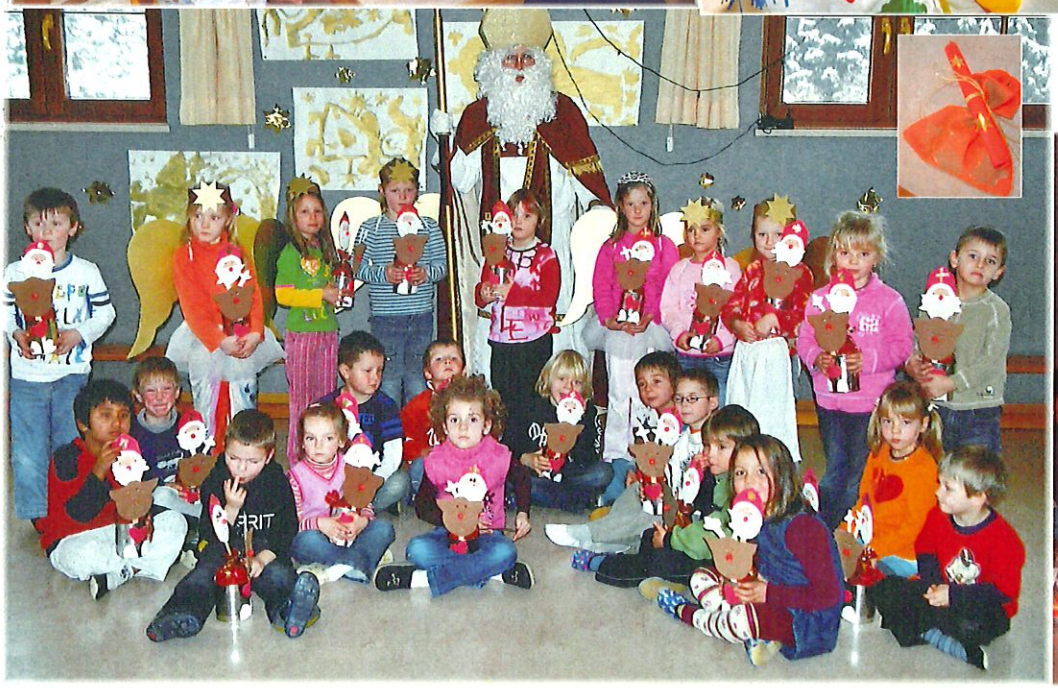
Die dritte Klasse setzt Ahornbäume beim Technikzentrum

Preisträger beim Raiffeisenwettbewerb der Schulen

Kindergarten - Sommerbetreuung



Brotbacken mit den Bäurinnen



beim Hirtenspiel

Erstkommunion - Firmung

Gemeinsame Ausrückung der MK Ainet und Schlaiten

Dies & Das

Hochwasserschutzprojekt Iselaufweitung abgeschlossen

Tortenverzierkurs

Instandsetzung von Tourismuseinrichtungen, z.B. der Rastplatz auf dem Weg zum Alkuser See

Gerhard Vallazza: Staatsmeister im Bankdrücken

Preisträger in der Jugendkategorie beim Geburtstagsschießen

Ausflug der Kindergruppe zum Spielpark Pillersee

Beim Seniorennachmittag

Die Krapfenschnapper stellten ihr Spendengeld den Kindern in Pakistan zur Verfügung

Arbeiten beim Payr-Weg

Vereinsleben

Kameradschaft - Dorfmeister 2005

Die Mannschaft der Feuerwehr beim Kleinfeldturnier

Verabschiedung von 2 langjährigen Funktionärinnen der Hinterbergler Krampusse

Jungmusikantenwanderung zur Schoberhütte

Jungmusikanten bei der Verleihung der Leistungsabzeichen

Martin Schöpfer (links), Mitglied der Formation "Styrian Brass" beim Konzert in der Halle des Technikzentrums

Trainerübergabe an die Wettbewerbsgruppe mit Sponsorvertreter Andreas Podesser

AWV Osttirol
9900 Lienz, Amlacherstraße 2
Tel: 04852 / 69090
Fax: 04852 / 69090-44
E-Mail: awo.osttirol@aon.at
ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND OSTTIROL

Die Müllgebühr

Immer wieder wird mir die Frage gestellt, "warum ist der Müllsack so teuer"? Die Erklärung ist, nicht der Sack wird in der Entsorgung verrechnet, sondern die gesamten Serviceleistungen der Gemeinde im Rahmen der Abfallentsorgung sind hier enthalten. Neben dem Sack (Einkaufspreis) wird auch die Abholung pro Sack verrechnet. Weiters fallen Kosten wie Deponiegebühr, Sperrmüllabholung und -entsorgung, Problemstoff-entsorgung, Straßenreinigung und Flurreinigungen durch Gemeinde-bedienstete, Recyclinghofkosten (Investitions- und Personalkosten), Schreddereinsatz für den Strauch-schnitt, Papierentsorgung usw. an. Verpackungen hingegen werden kostenlos entsorgt! Je besser die Abfalltrennung funktioniert und die Vermüllung unseres Lebensraumes reduziert wird, desot weniger Kosten fallen für die Gemeinde an. Bei der letzen Restmüllanalyse (gesamt Osttirol) waren 39,89 % der Abfälle kein Rest- oder Sperrmüll!!

Nebenstehend sieht man, welche Positionen in den Abfallgebühren enthalten sind - bezogen auf einen 70 lt. Müllsack.

Ihr Abfall- & Umweltberater
Lusser Gerhard, AWV Osttirol

ENTLEERUNGSGEBÜHREN
Behälter- bzw. Sack
und Transportkosten
Fa. Rossbacher

ABSCHREIBUNG
Recyclinghof, Kompostieranlage

TRANSPORTKOSTEN
Sperrmüll, Problemstoffsammlung, Alteisen

SCHREDDEREINSATZ
für alle auch Eigenkompostierer

PERSONALKOSTEN GEMEINDE
(Straßen-, Flurreinigungen)

VERWALTUNGSKOSTEN GEMEINDE

RÜCKLAGE bzw. ABGANG

BETRIEBSAUFWAND RECYCLINGHOF

KOSTEN ELEKTRONIKSCHROTT

KOSTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Veranstaltungen, INFO-Broschüren, Ausschreibungen

VERBANDSUMLAGE
Kosten Deponierung des angelieferten Abfalls (RM,SM*)
Kosten Gemeindeverband (Personal- u. Sachaufwand
Deponiebetrieb, Deponiebau (Darlehensrückzahlung)
Papierentsorgung die nicht Verpackung ist
Problemstoffentsorgung (nicht jedoch Transport)
Kosten und Entgelte Verpack - Verordnung
ALSAG (Altlastensanierungsabgabe)

Auszug aus den GR Protokollen des Jahres 2005

1. GR Sitzung am Freitag 4. Februar 2005

- Der Gemeinderat beschließt den zweiten Entwurf, des vom Architekt DI Werner Eck ausgearbeiteten**örtlichen Raumordnungskonzeptes** der Gemeinde Ainet, durch zwei Wochen (8. bis 22. Februar) während der Amtstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

- Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Entwurfes zur **Änderung** des **Flächenwidmungsplanes** im Bereich der neu gebildeten Grund-parzellen 571, 572, 573, 574 auf der „oberen Tratte" laut planlicher Darstellung des Architekten DI Werner Eck über 4 Wochen (8. Februar – 8. März) während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Die Widmungsfläche umfasst 4 Baugründe mit je 490 m² incl. der dafür notwendigen Verkehrflächen. Der Beschluss wird rechtswirksam, wenn bis spätestens eine Woche nach Auflagefrist keine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abgegeben wird.

- Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Entwurfes eines **allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes** im Bereich der neu gebildeten Grundparzellen 571, 572, 573, 574 auf der „oberen Tratte" laut planlicher Darstellung des Architekten DI Werner Eck über 4 Wochen (8. Februar – 8. März) während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Beschluss wird rechtwirksam, wenn bis spätestens eine Woche nach Auflagefrist keine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abgegeben wird.

- Der Gemeinderat beschließt den Verkaufspreis für gemeindeeigene **Baugrundstücke** mit EUR50,- je m² festzusetzen und legt weiters als Bedingung fest, dass ein Vor- und Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde Ainet und als Baubeginn eine 5-Jahresfrist in den Kaufvertrag aufgenommen werden muss. Die Kosten der Vertragsdurchführung und die grundbücherliche Durchführung gehen zu lasten des Käufers.

- Der Gemeinderat beschließt den **Verkauf** der neu gebildeten GP. 572 im Ausmaß vom 490 m² an Ing. Michael Baumann, Ainet 4, zu den oben festgesetzten Bedingungen. Dieser Beschluss wird erst nach Vorliegen des genehmigten Flächenwidmungs- und Ver-bauungsplanes rechtswirksam.

- Der Gemeinderat beschließt (bei Stimmenthaltung von Oskar Monitzer) den **Verkauf einer Grundfläche** im Ausmaß von 40 m² an Maria und Oskar Monitzer zur Arrondierung ihrer Gp. 563 zum Preis von • 30,- je m². Die Vermessungs- und Durchführungskosten gehen zu Lasten des Käufers.

- Die im Anschluss an die Forsttagssatzung erfolgte **Versteigerung** von landwirtschaftlichen Grundstücken der Gemeinde brachte folgende Ergebnisse:
„Mitterlingacker" I jährlicher Pachtzins •380,00;
„Mitterlingacker" II jährlicher Pachtzins •400,00 ;
„Griesfeld" jährlicher Pachtzins •420,00.
Bestbieter für alle drei Pachtflächen war jeweils Rosa Thaler vlg. Plonhofer. Bestbieterin GR Rosa Thaler informierte den Gemeinderat, dass Herr Peter Mair vlg. Schmied, welcher bisher das Griesfeld bewirtschaftet hatte, auf die Pachtung dieses Feldes aus förderungstechnischen Gründen angewiesen ist und dass sie bereit ist, in diesen Fall von einer Pachtung des Griesfeldes Abstand zu nehmen. Der ebenfalls anwesende Peter Mair vlg. Schmied, erklärte sich nach Befragen des Bürgermeisters bereit, die Pachtung des „Griesfeldes" zu den gleichen Bedingungen bzw. Preis wie sie bei der Versteigerung an Rosa Thaler zugeschlagen worden war zu übernehmen. Der Gemeinderat beschließt (bei Stimmenthaltung von Rosa Thaler) mehrheitlich die Verpachtung der landw. Grundstücke an die oben angeführten Betriebe.

- Der Gemeinderat beschließt den **Kindergartenbesuch „spregelfremder" Kinder,** wenn dies die Gruppenkinderzahl ermöglicht und neben dem Elternbeitrag auch ein Gemeindebeitrag bezahlt wird, zu genehmigen. Der Gemeinde-beitrag für sprengelfremde Kinder wird für das laufende Kindergartenjahr mit • 132,00 halbjährlich festgesetzt. (Ein Kind aus der Nachbargemeinde St. Johann i.W., Oberleibnig besucht unseren Kindergarten).

- Der Bürgermeister legt den vom 7. Januar 2005 an, durch zwei Wochen öffentlich zur Einsicht aufgelegten **Entwurf des Haushaltsplanes** für das Jahr 2005, zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Voranschlag sieht folgende Einnahmen bzw. Ausgaben vor:

Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen: 2.573.200 •
Ausgaben: 2.573.200 •
Außerordentlicher Haushalt:
Einnahmen: 579.700 •
Ausgaben: 579.700 •

2. GR Sitzung am Freitag 11. März 2005

- Der Gemeinderat beschließt den **zweiten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes** der Gemeinde Ainet samt Verordnungstext der Tiroler Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen. Der Bürgermeister bringt die, während der öffentlichen Auflagefrist des zweiten Entwurfes des örtlichen Raumordungskonzeptes eingelangte, schriftliche Stellungnahme von Dr. Peter Rohracher und die naturkundliche Stellungnahme von DI Josef Thaler vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat hält fest, dass das vorliegende Raumordungskonzept nicht mehr abgeändert wird.

- Der Gemeinderat beschließt den **Verkauf** der neu gebildeten GP. 571 im Ausmaß vom 490 m² an Thomas Gander, Ainet 143, zum Preis von • 50,- je m² und zu den bei der Sitzung vom 4.2.2005 beschlossenen Bedingungen. Dieser Beschluss wird erst nach Vorliegen des genehmigten Flächenwidmungs- und Verbauungsplanes rechtswirksam.

- Der Gemeinderat beschließt den **Verkauf** der neu gebildeten GP. 571 im Ausmaß vom 490 m² an Markus Wolsegger, Ainet 126, zum Preis von •50,- je m² und zu den bei der Sitzung vom 4.2.2005 beschlossenen Bedingungen. Dieser Beschluss wird erst nach Vorliegen des genehmigten Flächenwidmungs- und Verbauungsplanes rechtswirksam.

- Auf Grund der Bestbieterermittlung durch das Planungsbüro Arch. DI Steinklammer werden die **Abbrucharbeiten** für den Wohntrakt des Volksschulgebäudes an die Fa. Fürstauer, Winklern im Mölltal, zum Preis von • 18.400,- o. MWSt. vergeben. Es waren vier Anbote eingelangt.

- Die so genannte **Waldumlage** für das Jahr 2005 wird gemäß Tiroler Waldordnung mit 50% bei den Wirtschaftwäldern und mit 35% der Bemessungsgrundlage bei Waldflächen mit mittlerer Schutzfunktion festgesetzt. Die Vorschreibesumme für das Jahr 2005 beträgt • 7.565,69.

- Der Gemeinderat beschließt die für 2005 vorgesehenen **Aufforstungs- u. Pflegearbeiten** im Gemeindewald von Arbeitern des Waldwirtschaftsverein Lienz durchführen zu lassen.

- Der Bürgermeister legt die **Jahresrechnung 2004** zur Beschlussfassung vor und erläutert abschnittsweise das Rechnungsergebnis. Während der anschließenden Beratung und Beschlussfassung verlässt der Bürgermeister das Sitzungszimmer. Der Obmann des Überprüfungsausschusses, Josef Obertscheider, teilt mit, dass im abgelaufenen Rechnungsjahr in fünf Sitzungen die Kassenführung, sowie die laufenden Gebarung der Gemeinde auf ihre Wirtschaftlichkeit, Gesetzmäßigkeit und Sparsamkeit überprüft wurde. Das Rechnungsergebnis für den ordentlichen u. außerordentlichen Haushalt lautet:

Einahmen: • **3.135.762,69**
Ausgaben: • **3.111.008,89**

Über Antrag von Bgm. Stv. Mag. Klaus Lukasser wurde demBürgermeister als Rechnungsleger einstimmig die Entlastung erteilt.

- Zur Erreichung der Abstandsflächen im Bereich des geplanten Turnsaales bei der VS Ainet verkauft Karl Poppeller sen. vlg. Gstinig, Ainet 15, eine Grundfläche im Ausmaß von 4 m² aus der Gp. 77/3 zum Preis von • 30,- je m² an die Gemeinde Ainet. Stimmenthaltung von Bgm. Mag. Karl Poppeller.

- Der Gemeinderat beauftragt die Energie Tirol mit der **Energieberatung und Baubegleitung** im Zuge der Um- u. Zubauarbeiten an unserer Volksschule zum angebotenen Preis von •15.872,- o. MWSt. zu beauftragen.

- Die Gemeinde Ainet erwirbt von Raimund und Monika Küng, Ainet 24, zur **Arrondierung der Gemeindestraße** im Bereich zwischen „Singer Holzhütte" und „Nagele Futterhaus" ein Grundfläche im Ausmaß von 38 m² zum Preis von •30,- je m².

3. GR Sitzung am Dienstag 14. Juni 2005

- Der Gemeinderat beschließt die im Haushaltsplan für das Jahr 2005 vorgesehene **Wirtschaftsförderung zur Sicherung der Nahversorgung** den Pächterinnen des Sparmarktes in Form eines Mietkostenzuschuss in Höhe von • 2.250,00 aliquot auszubezahlen. (Entstraßer Claudia für 5 Monate und Meixner Monika für 7 Monate.

- Der Gemeinderat beschließt den **Verkauf** der neu gebildeten GP. 571 im Ausmaß vom 490 m² an Martin Strasser, St. Oswald/Kartitsch, zum Preis von • 50,- je m² und zu den bei der Sitzung vom 4.2.2005 beschlossenen Bedingungen.

- Verkauf von 140 m² Grund aus dem öffentlichen Gut (ehem. Wegfläche) zum Arrondierungspreis von • 30,- an Herbert Putzhuber. Die Grundfläche wird zur Errichtung eines Einfamilien-wohnhauses benötigt.

- Johannes Ploner, Ainet 83, wurden im

Rahmen der generellen Regelung ein **Baukostenzuschuss** zu den Erschließungskosten im Ausmaß von 25% gewährt.

- Der Gemeinderat beschließt die **Auflage des allgemeinen u. ergänzenden Bebauungsplanes**, 1. Änderung, für Grundparzellen 571, 527, 573, 574, KG Ainet (Baugründe im Bereich der „obere Tratte"), durch zwei Wochen. Der Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgeben wird.

- Der Gemeinderat beschließt die **Auflage des allgemeinen u. ergänzenden Bebauungsplanes**, 1. Änderung, für die Grundparzelle 74/19 (Besitzer: Andreas Podesser), durch zwei Wochen. Der Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgeben wird.

- Der Gemeinderat beschließt die **Auflage des allgemeinen u. ergänzenden Bebauungsplanes**, 1. Änderung, für die Grundparzellen 55/4, 55/5, KG Ainet (Besitzer: Andreas Kratzer), durch zwei Wochen. Der Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

- Die **Grundeinlöse- bzw. Tauschvereinbarung** mit der Agm. Leiten wird in der Weise geändert, dass der Ersatzgrund nicht wie ursprünglich vorgesehen aus der Gp. 410/1 (obere Tratte), sondern aus der Gp. 397 (Bock-steinwald) und zwar parallel zum Verlauf des Mullitzbaches bereitgestellt wird. Das endgültige Flächenausmaß ergibt sich nach der Vermessung des Weges.

4. GR Sitzung am Mittwoch 3. August 2005

- Der Fa. Baustoffe Podesser wurde zur **Errichtung einer Lagerhalle** aus der gemeindeeigenen Grundparzelle 411/18 eine Teilfläche von ca. 1.100 m² zum Preis von • 20,-/m² verkauft. Gleichzeitig wurde vereinbart, dass die Gemeinde in der neu zu errichtenden Halle eine Splittbox zur Lagerung von Streugut für den Winterdienst kostenlos für die Dauer von vorerst 15 Jahren erhält. Mit der Errichtung dieser Halle soll noch heuer begonnen werden.

- Für die **Sommerbetreuung der Kinder** (es sind 20 Kinder angemeldet) wurde Fr. Daniela Lukasser, Assling, als Kindergärtnerin für die Monate Juli und August angestellt. Der Bürgermeister berichtet, dass diese Form der vom Land Tirol initiierten Sommerbetreuung offensichtlich den Bedürfnissen von Eltern und Kindern entspricht. Es sind täglich zwischen 5 und 10 Kinder anwesend. Die Personalkosten für diese Betreuung übernimmt das Land.

- Nachdem der Kindergartenversuch **„Einzelintegration"** für ein weiteres Jahr vom Gemeinderat beschlossen und vom Land genehmigt wurde, hat der Gemeinderat die schon bisher tätige Frau Gabriela Gritzer für ein weiteres Jahr angestellt. Sie ist darüber hinaus auch im Rahmen der Sommerbetreuung tätig.

- Herrn Karl Gritzer, vlg. Jester in Gwabl, und Herrn Reinhard Oblasser, vlg. Frotschnig in Gwabl, wurden im Rahmen der generellen Regelung **Baukostenzuschüsse** zu den Erschließungskosten im Ausmaß von 25% gewährt.

- Zum Zwecke der transparenteren Abwicklung des Bauvorhabens Volksschule und zum eigenständigen Betrieb, sowie zur Inanspruchnahme entsprechender steuerlicher Vorteile und der zugesagten Landesmittel hat der Gemeinderat die **Gründung einer KEG** (Kommanditerwerbsgesellschaft) beschlossen. Der entsprechende Gesellschaftsvertrag wurde vom Notar Dr. Falkner bereits ausgearbeitet. Diese „Gemeinde Ainet Immobilien KEG" kann allenfalls für die Finanzierung und den Betrieb weiterer Gemeindeimmobilien verwendet werden. Eigentümer (Komplementär) ist die Gemeinde Ainet, die auch die Geschäftsführung übernimmt.

- Gleichzeitig mit der Gründung der KEG beschließt der Gemeinderat die **Einbringung der Volksschulliegenschaft** (EZ 125) in die neu gegründete Immobiliengesellschaft. Als Kontozeichnungsberechtigter wird gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeindeamtsleiter Ernst Dapra bestellt. Abschließend wird noch eine Finanzierungsvereinbarung zwischen Gemeinde und KEG beschlossen.

- Im Rahmen der Finanzierungsplanung für das Volksschulprojekt werden der Gesamt- und die Teilfinanzierungspläne des Budgets geändert. Der erforderliche Finanzbedarf kann bis auf einen kleinen Teilbetrag durch Förderungen des Landes Tirol und Rücklagen der Gemeinde Ainet gedeckt werden. Mit der Möglichkeit der Vorsteuerinanspruchnahme durch die KEG müssen nur die Nettokosten finanziert werden. Wäre die Gemeinde als Bauherr aufgetreten hätte diese die Bruttokosten (Differenz rd. • 430.000,—) aufbringen müssen.

- Im Rahmen der Planungsarbeiten für das Volksschulprojekt wurden **verschiedene Heizungsvarianten** diskutiert. Ziel der Gemeinde war es, eine möglichst kostengünstige – sowohl die Investitionskosten, als auch den laufenden Betrieb betreffend – als auch ökologisch vertretbare Lösung zu finden.

Ing. Werner Rauchegger von der **Energie Tirol** hat die in Frage kommenden Varianten berechnet und gemeinsam mit dem Gemeinderat diskutiert. Die Entscheidung fiel letztendlich zu Gunsten der Varianten **Erdwärme-Wärmepumpe** aus, die auf Basis des Bestbieteranbotes Fa. Flatscher noch optimiert werden soll. Dieses System gewährleistet in Kombination mit einer Einzelraumlüftung mit Wärmerückgewinnung geringstmögliche Investitions- u. Betriebskosten und stellt eine umweltgerechte Lösung dar.

- Im Rahmen der **Vergabe der Aufträge für die Volksschule** wurden die folgenden Firmen nach Durchführung eines Vergabeverfahrens zu den jeweiligen Bestgeboten beauftragt:

Fa. Bachlechner	Baumeisterarbeiten
Fa. Engl	Böden
Fa. Hässler	Bodenlegerarbeiten
Fa. Dobernik	Fliesenlegearbeiten
Fa. Dorer	Spenglerarbeiten
Fa. Kerekes	Vollwärmeschutz u. Putzarbeiten
Fa. Schwinger	Malerarbeiten
Fa. Steiner Holzbau	Zimmermannsarbeiten
Fa. Buchacher	Leichtdach Turnsaal
Fa. Ampferthaler	Elektroinstallation
Fa. Flatscher	Heizung/Sanitär

Weiters wurde der Gemeindevorstand ermächtigt den in Ausschreibung befindlichen Fensterauftrag kurzfristig an den Bestbieter zu vergeben.

5. GR Sitzung am Mittwoch 31. August 2005

- Frau Daniela Vallazza wird ab dem 1.9.2005 als **geringfügig Beschäftigte** angestellt. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 30 Stunden pro Monat.

- Der Gemeinderat stimmt der **grundbücherlichen Übertragung** der GP 408/4 an Robert Heinz Ainet Nr. 140 zu. Die oben angeführte Parzelle wurde auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 2.2.1948 auf 5 Jahre in Pacht gegeben in der Folge mit Beschluss des Gemeinderates vom 27.4.1952 zur Gänze überlassen. Der damals fixierte Kaufpreis von ATS 2,40 pro m² wurde zur Gänze an die Gemeinde bezahlt. Die Ausfertigung einer grundbuchsfähigen Urkunde bzw. die grundbücherliche Eintragung des Eigentumsrechtes für den damaligen Besitzer Josef Heinz hat jedoch nie stattgefunden.

- Herrn Gliber Peter, Alkus 18, wurden im Rahmen der generellen Regelung ein **Baukostenzuschuss** zu den Erschließungskosten im Ausmaß von 25% gewährt.

- Auf Grund der Volksschulsanierung bzw. KEG Gründung ist die Erstellung eines **Nachtragsvoranschlages** für die Jahr 2005 notwendig geworden. Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2005 welche folgende Einnahmen bzw. Ausgaben vorsieht:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	1.670.500 •
Ausgaben	1.670.500 •

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	1.603.200 •
Ausgaben	1.603.200 •

- Im Rahmen der Vergabe der Aufträge für die Volksschule wurden die folgenden Firmen nach Durchführung eines Vergabeverfahrens zu den jeweiligen Bestgeboten beauftragt:
Fa. Pauschenberger - Turnsaaleinrichtung u. Turngeräte
Fa. Hella Jalousien - Sonnenschutz

- Die Gemeinde Ainet beteiligt sich an der **Spendenaktion** des Tiroler Gemeindeverbandes für die Geschädigten der **Hochwasserkatastrophe** in den Bezirken Landeck u. Reute. Auf Empfehlung des Verbandes wird pro Einwohner ein Betrag von • 2,00 zur Verfügung gestellt Die Spendesumme beträgt somit • 2.036,00.

6. GR Sitzung am Mittwoch Freitag. 4. November 2005

- Zu Beginn der Sitzung versammelte sich der GR bei der Volksschule zu einem **Lokalaugenschein** bei dem Rundgang durch das Gebäude informierte der Bürgermeister über die bisher durchgeführten Bauarbeiten und über den weiteren Verlauf.

- Der Gemeinderat beschließt die **Erlassung des Flächenwidmungplanes** für das gesamte Gebiet der Gemeinde Ainet, laut planlicher Darstellung samt Legende des Verfassers Architekt DI Werner Eck.

- Herrn Ing. Michael Baumann, der Gemeinde Ainet Immobilien KEG und Frau Mag. Bettina Saiger, wurden im Rahmen der generellen Regelung **Baukostenzuschüsse** zu den Erschließungskosten im Ausmaß von 25% gewährt.

- Im Rahmen der Vergabe der Aufträge für die Volksschule wurden die folgenden Firmen nach Durchführung eines Vergabeverfahrens zu den jeweiligen Bestgeboten beauftragt:
Fa. Kilzer - Tischlerarbeiten (Innentüren, Garderoben, Tennwände)

Fa. Horst Idl - Schlosserarbeiten

- Der Gemeinderat stimmt der **Änderung der Grenze** zwischen den Katastralgemeinden Ainet und Gwabl im Bereich der zu schaffenden Bauparzelle Putzhuber, vlg. Köfele, laut dem Teilungsvorschlag des Vermessungsbüros Neumayr zu.

- Zur **Grenzberichtigung** im Bereich der Gemeindestrasse tritt Frau Alberta Saiger, Ainet 14, aus der GP. 83/2, KG Ainet 5m² Grund zum Arrondierungspreis von € 30,- an die Gemeinde ab.

- Die **Forsttagsatzungskommission** besteht nach § 18 der Tiroler Waldordnung 2005 nur mehr ais 3 Mitgliedern. Diese besteht nunmehr aus dem Leiter der Bezirksforstinspektion, dem Bürgermeister, und einem Vertreter der Waldeigentümer. Als Vertreter des Bürgermeisters in der Forstagsatzungskommission wird Gemeindevorstand Josef Holzer bestellt.

- Der Gemeinderat beschließt, auf die im Raumordungskonzept und im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Ainet vorgesehene, neu zu bildende Bauparzelle für die **Errichtung eines Austraghauses**, im Ausmaß von 936m² entschädigungslos zu verzichten.

7. GR Sitzung am Freitag. 2. Dez 2005

- Die **Schneeräumung** auf den Gemeindewegen außerhalb des Ortgebietes wird wie folgt vergeben: für den Moosweg (Schusterisch) an Rosa Thaler, der Höflerweg, und die Zufahrt Fischer an die Fa. Franz Rainer. Bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verließ Bürgermeister Poppeller den Sitzungsraum.

- Herrn Andreas Wibmer, Gwabl 16, wurde im Rahmen der generellen Regelung, ein **Baukostenzuschuss** zu den Erschließungskosten im Ausmaß von 25% gewährt.

- Die **Beheizung des Turnsaales** wird in der Variante Erdwärmeheizung mit Einzelraumlüftung und vorgeschalteten Heizregister ausgeführt.

- Im Rahmen der Vergabe der Aufträge für die Volksschule wurden die folgenden Firmen nach Durchführung eines Vergabeverfahrens zu den jeweiligen Bestgeboten beauftragt:

Fa. Schulmöbel Kufstein - Tische, Sessel und Ablageschränke für die Klassenräume, sowie die Möbel für den Werkraum.
Schließanlage - Schlüsseldienst Stocker, Lienz.

- Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf eines **Dokumenten-Managementprogrammes** (EDV gestütztes, digitales Archivierungssystem) der Fa. KUFGEM und der dazugehörigen Hardware von der Fa. O&H in Lienz zu.

- **Neufestsetzung der Sitzungsgelder** ab 1.1.2006:

Für Mitglieder des **Gemeindevorstandes** € 43,00 pro Sitzung.
Für Mitglieder des **Überprüfungsausschuss** € 25,00 pro Sitzung.
Für Mitglieder des **Bauausschusses** € 10,00 pro Stunde.

- Die **Müllgebühr** wird ab 1.1.2006 pro 70 lt. Müllsack mit € 7,50 incl. MWSt. neu festgesetzt. Die letzte Erhöhung der Müllgebühren erfolgte im Jahre 2002.

- Der Gemeinderat beschließt die **Kanalgebühren** an den von der Tiroler Landesregierung festgesetzten Mindestsatz anzugleichen. Dieser beträgt ab dem 1.1.2006 für das Abwasser € 1,76 / m³ und für die Mindestanschlussgebühr € 3.593,20/Objekt, jeweils incl. MWSt.

- Wie schon im Vorjahr leistet die Gemeinde Ainet auch für das Jahr 2006 einen Beitrag in der Höhe von € 50 je Saisonkarte der Lienzer Bergbahnen oder die Osttiroler Saisonkarte bzw. für den Lienzer Sportpass für Kinder, Jugendliche und Studenten. Diese **Sportförderung** für Kinder u. Jugendliche wird erweitert mit einen Zuschuss in der Höhe von € 25 zur Freizeitjahreskarte (gültig für das Hallenbad, Freibad, Tristacher See, Eislaufplatz u. Museum Schloss Bruck). Es kann nur jeweils eine Förderung in Anspruch genommen werden.

Fotonachweis

Meixner: 5; Ortsbauernschaft: 6, 20; FF: 7, 14, 21; Union: 8, 9; Kühr: 10, 19; Schützenkompanie: 11; Fam. Köffler: 14; Fam. Lukasser: 14; Erler Gottfried: 14, HLW: 14; Fam. Jost: 14; Mühlburger A.: 15; VS: 16, 17; Kindergarten: 18; Jäger C.: 20, 21; Baptist: 19; Lottersberger Annemarie: 21; Küng Karin: 20, 21; Gander: 21; alle alnderen: Chronik Ainet

Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2006

Datum	Monat	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.01.2006	Jänner	Übungsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
07.01.2006		Übungsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
07.01.2006		Er & Sie Rodeln	Freiwillige Feuerwehr Ainet	Daberbach-Damm
14.01.2006		Ball	MK Ainet	Gemeindesaal
21.01.2006		Dorfmeisterschaft	Union	Sportgelände
31.01.2006		Forsttagssatzung	BFI	Gemeindesaal
03.02.2006	Februar	Übungsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
04.02.2006		Übungsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
11.02.2006		Maskenball	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal
19.02.2006		Jahreshauptversammlung	Schützenkompanie Ainet	Gemeindesaal
25.02.2006		Sportlergschnas	Union	Sportkantine
03.03.2006	März	Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
04.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
05.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
10.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
11.03.2006		Mannschaftsfliegen	Paragleiterverein	Sportplatz
		Theaterbühne steht ab 12.03.2006		
11.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
12.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
17.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
18.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
18.03.2006		Theateraufführung	Original Aineter Theatergruppe	Gemeindesaal
19.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
19.03.2006		Theateraufführung	Original Aineter Theatergruppe	Gemeindesaal
24.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
25.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
25.03.2006		Theateraufführung	Original Aineter Theatergruppe	Gemeindesaal
26.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
26.03.2006		Theateraufführung	Original Aineter Theatergruppe	Gemeindesaal
31.03.2006		Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
01.04.2006	April	Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
01.04.2006		Kirchenkonzert	MK Ainet	Pfarrkirche Ainet
02.04.2006		Preisverteilung Zimmergewehrschießen	Schützenkompanie Ainet	Gemeindesaal
08.04.2006		Schinken & Stelzenwatten	Kameradschaft	Sportkantine
09.04.2006		Schinken & Stelzenwatten	Kameradschaft	Sportkantine
16.04.2006		Veranstaltung Theatergr.	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal
17.04.2006		Veranstaltung Theatergr.	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal
05.05.2006	Mai	Übungsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
06.05.2006		Übungsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
06.05.2006		Open Air Konzert	Landjugend Ainet	Sportgelände
07.05.2006		Floriani		
21.05.2006		Erstkommunion		
02.06.2006	Juni	Übungsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
03.06.2006		Übungsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
24.06.2006		Herz-Jesu-Konzert	MK Ainet und Schützenkompanie	Pavillon

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Ainet, vertreten durch Bgm. Mag. Karl Poppeller, Druck: GPO Ainet